

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81421
			DK5 DK5-GK	8218 8220
			DK5 - Name	Drage
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	35 77
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	06.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	38876,3784
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Stark zerklüftetes Grünland in Elbnähe, bei Hochwässern vermutlich zeitweilig überflutet. Durchzogen von flachen Einmündungen, prielartigen Strukturen, die ebenfalls durchweidet werden. In den feuchtesten Bereichen mit Ausbildung von Röhrichten aus Schilf und Rohrkolben. In den beweideten Teilen mit Übergängen zu Röhricht aus Wasserschwaden und Rohrglanzgras, in den Randbereichen auch Seggenbestände. Die Rücken im Gebiet sind aus lehmigem Material, erheben sich rund 2 m über die feuchtesten Flächen, sind dauerbeweidet durch Rinder, extrem zertreten, extrem horstig aufgewachsen, extrem ruderalisiert. Mit hohen Anteilen Breitblättrigem Ampfer, Brennessel und Acker-Kratzdistel. Dazwischen mit ausgeprägten Trittrasen, mit hohen Anteilen von Breitwegerich, Spitzwegerich, Gänsefingerkraut und Tausendschön. Teils relativ arm an Wirtschaftsgräsern.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellnasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Elbufer gelegen			
Nachbarnutzung/en	Röhrichte, die Elbe mit Priel, Strand, Watt			
Rechtswert (X)	583660	Hochwert (Y)	5919825	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81421	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
		DK5 - Name	Drage	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35	77
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	38876,3784	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81421	68058	8218	35	03.10.2005	K	8220	77
81421	90013	8218	492	07.09.2013	N	8220	77

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33692	0	8218_35_060912_1.JPG	
33693	0	8218_35_060912_2.JPG	
33694	0	8218_35_060912_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81421	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	38876,3784	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Extreme Ruderalisierung durch Dauerbeweidung, Verlust seltener Arten, Förderung von ruderalen Allerweltsarten
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, mäßig artenreich bewachsen, sehr ungestört gelegen, eventuell Brutplatz für Wiesenvögel
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	An dieser Stelle muss eine Abwägung Naturschutzfachliche Ziele erfolgen die Beweidung und Förderung der Ruderalisierung in der aktuellen Form dient sicherlich einige Vogelarten und Insekten, seltene Pflanzenarten, insbesondere die Arten der Brenndoldenwiese, n dir potenziell auftretenden, werden durch die gegenwärtige Nutzung verdrängt. Aus botanischer Sicht wäre eventuell in teilen eine Mähwiesennutzung günstiger. Diese würde in in nicht nutzbaren Bereichen die Entwicklung von Röhricht und Auwald Strukturen fördern, die wiederum ebenfalls faunistische Bedeutung haben. Bei Aufgabe der Beweidung würde das Gelände sicherlich deckungsreicher und naturnäher. Eine Durchdringung beider Vegetationstypen könnte durch eine geringere Beweidungsdichte gefördert werden, dabei wäre eine Art Halboffener Weidelandschaft anzustreben. Insgesamt plädiere ich für eine Nutzungsänderung, da die aktuelle Nutzung hauptsächlich die Ruderalisierung fördert.

Foto

Fotodatei 8218_35_060912_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8218_35_060912_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81421
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	38876,3784
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8218_35_060912_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	Biotoptyp	GFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81421	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	38876,3784	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-														
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-													V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-										V			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-														
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w		-	-											2	3	3	V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														

